



**Leistungen der öffentlichen [3050001]
Personenbeförderung auf der Straße im
Linienbündel West 1 (2025/43.26)**

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer Offizielle Bezeichnung:

Landratsamt Tübingen

Identifikationsnummer: 08416-A1978-25

Postanschrift: Wilhelm-Keil-Str. 50

Postleitzahl / Ort: 72072 Tübingen

NUTS-3-Code: DE142

Land: Deutschland

E-Mail: p.wagner@kreis-tuebingen.de

Telefon: +49 70712074325

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörden

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftrag-
gebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung**

Federführendes Mitglied: Ja

**Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche
Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im
Zusammenhang mit für andere Beschaffer
bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder
Dienstleistungen vergibt/abschließt: Nein**

**Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere
Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder
Dienstleistungen erwirbt: Nein**

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung Interne Kennung: 2025/43.26

**Titel: Leistungen der öffentlichen Personen-
beförderung auf der Straße im Linienbündel
West 1**

Beschreibung:

Durchführung von Dienstleistungen der
öffentlichen Personenbeförderung im Bus-
linienverkehr (Los 1) und im Linienbedarfs-
verkehr (Lose 2 und 3). Der dem Angebot zu-
grunde liegende Leistungsumfang ergibt sich
aus den Fahrplänen (Anlagen) und umfasst
ein Volumen von insgesamt rd. 950.000 Fahr-
plankilometern im Linienverkehr und rd.
370.000 Fahrplankilometern im Linienbe-
darfsverkehr pro Jahr. Ausschreibende Stelle
ist der Landkreis Tübingen. Durch ihn erfolgt
auch die Zuschlagserteilung.

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe

Hauptklassifizierung (CPV-Code)

CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

**Ort, an dem die Beschaffung für das gesamte
Verfahren stattfinden soll**

Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen

NUTS-3-Code: DE142

Land: Deutschland

**Bedingungen für die Einreichung
eines Angebots**

Grundlage für den Ausschluss

Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Ausschlussgründe

Grund:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

**Beschreibung: Keine Ausschlussgründe gem.
§§ 123 und 124 GWB.**

**Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung
und Bestechung**

Beschreibung: dto.

Grund: Bildung krimineller Vereinigungen

Beschreibung: dto.

**Grund: Wettbewerbsbeschränkende
Vereinbarungen**

Beschreibung: dto.

**Grund: Verstöße gegen umweltrechtliche
Verpflichtungen**

Beschreibung: dto.

**Grund: Geldwäsche oder
Terrorismusfinanzierung**

Beschreibung: dto.

Grund: Betrug oder Subventionsbetrug

Beschreibung: dto.

**Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution,
Zwangsarbeit oder Ausbeutung**

Beschreibung: dto.

Grund: Zahlungsunfähigkeit

Beschreibung: dto.

**Grund: Verstöße gegen arbeitsrechtliche
Verpflichtungen**

Beschreibung: dto.

Grund: Insolvenz

Beschreibung: dto.

**Grund: Täuschung oder unzulässige
Beeinflussung des Vergabeverfahrens**

Beschreibung: dto.

Grund: Interessenkonflikt

Beschreibung: dto.

**Grund: Wettbewerbsverzerrung
wegen Vorbefassung**

Beschreibung: dto.

Grund: Schwere Verfehlung

Beschreibung: dto.

**Grund: Mangelhafte Erfüllung eines
früheren öffentlichen Auftrags**

Beschreibung: dto.

**Grund: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen**

Beschreibung: dto.

**Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur
Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen**

Beschreibung: dto.

Grund: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Beschreibung: dto.

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur
Zahlung von Steuern oder Abgaben
Beschreibung: dto.

Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen
Beschreibung: dto.

Grenzübergreifende Rechtsvorschriften

Einzelheiten zum Verfahrenstyp

Verfahrensart Verfahrensart:
Offenes Verfahren

Angebote für alle Lose erforderlich: Nein

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen:
Diese Bekanntmachung bezieht sich auf die
Vorinformation Nr. 474093-2024.

Losverteilung

Höchstzahl an Losen Höchstzahl der Lose,
für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge
an einen Bieter vergeben werden können: 3

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Vergabeverfahren

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
(Vorinformation, ...) Kennung der vorherigen
Bekanntmachung: 474093-2024

Bedingungen der Auktion
Es wird eine elektronische Auktion durchge-
führt: Nein

Auftragsvergabeverfahren
Rahmenvereinbarung geschlossen:
Keine Rahmenvereinbarung

Angaben zum dynamischen Beschaffungssys-
tem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Bedingungen für die Einreichung
eines Angebots

Quelle der Auswahlkriterien Auftrags-
unterlagen, Bekanntmachung

Eignungskriterien

Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung:

Angaben über die in den letzten drei Jahren
erbrachten Nahverkehrsleistungen (Linien-
verkehre nach § 42 PBefG oder Vergleichba-
rem) als Genehmigungsinhaber oder Be-
triebsführer, siehe Dokument West 1-Anlage
01-Angebotsvordruck Anlage 1 Vordruck 4
(Bestandteil der Auftragsunterlagen).

Andere wirtschaftliche oder
finanzielle Anforderungen

Beschreibung:
Die wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet
anzusehen, wenn nach der Einschätzung des
Auftraggebers anzunehmen ist, dass der
Bieter seine laufenden finanziellen Verpflich-
tungen unter Einschluss derjenigen aus dem

hiesigen Auftrag erfüllen wird. Der Bieter gilt
als technisch und beruflich leistungsfähig,
wenn anzunehmen ist, dass er über die
speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen
verfügt, die zur Durchführung der hiesigen
ÖPNV-Leistungen erforderlich sind und
wenn zudem davon ausgegangen werden
kann, dass er die Geschäfte eines Busunter-
nehmens unter Beachtung der für die Perso-
nenbeförderung geltenden Vorschriften füh-
ren sowie die Allgemeinheit beim Betrieb der
Buslinien vor Schäden und Gefahren bewahren
wird und auch die sonstigen für ihn einschlä-
gigen Rechtsvorschriften beachtet.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen
akzeptiert der Auftraggeber bei der
Angebotsabgabe als vorläufigen Beleg
der Eignung und des Nichtvorliegens von
Ausschlussgründen die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung
nach § 50 VgV (nachfolgend EEE). Soweit
Bieter von der Möglichkeit zur Übermittlung
einer EEE Gebrauch machen, behält sich der
Auftraggeber ausdrücklich vor, die betreffen-
den Bieter jederzeit während des Verfahrens
zur Beibringung der vorgenannten Nachweise
(sämtlich oder zum Teil) aufzufordern, wenn
dies zur angemessenen Durchführung des
Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber
wird in jedem Fall den- bzw. diejenigen
Bieter, der bzw. die nach dem Ergebnis der
Angebotswertung für die Zuschlagserteilung
vorgesehen ist bzw. sind, vor der Zuschlags-
erteilung auffordern, die vorgenannten
Nachweise beizubringen; bei Nichtbeibrin-
gung der Unterlagen kommt eine Zuschlags-
erteilung nicht in Betracht.

Die Vergabestelle behält sich vor, neben der
Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach
dem WRegG Auskünften bei weiteren Stellen
einzuholen.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften
müssen die für die Prüfung der Eignung und
des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
erforderlichen Unterlagen für jedes Mitglied
der Bietergemeinschaft vorgelegt werden.

Weiteres zu den Eignungskriterien siehe
Dokument West 1-01 Anschreiben
(Bestandteil der Auftragsunterlagen).

Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung:
Eintrag ins Handelsregister bzw. Eintragung
bei der IHK o.a.

Weitere Bedingungen zur Qualifizierung
Nachforderung von Unterlagen:
Die Nachforderung von Erklärungen,
Unterlagen und Nachweisen ist nicht
ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:
Auf § 56 VgV wird hingewiesen.

Vorbehaltene Auftragsvergabe
Die Teilnahme ist Organisationen vorbehal-
ten, die zur Erfüllung von Gemeinwohl-

aufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen: Nein

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein

Nebenangebote

Nebenangebote sind zulässig: Nein

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nein

Anforderungen für die Ausführung des Auftrags

Reservierte Vertragsdurchführung

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Leistungsbedingungen

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift §§ 3 ff. PBZugV.

Es gelten die den Vergabeunterlagen beigefügten besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg. Die für die vorliegenden Leistungen einschlägigen repräsentativen Tarifverträge sind unter folgenden Link zu aufgeführt:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/tarifvertraegestrasse/>

eRechnung

Elektronische Rechnungsstellung: Nein

Anforderungen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Verfahren nach der Vergabe Aufträge werden elektronisch erteilt: Nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Nein

Organisation, die Angebote entgegennimmt oben genannte Kontaktstelle

Informationen zur Einreichung

Fristen

Frist für den Eingang der Angebote: 11.12.2025 10:00 Uhr

Bindefrist Laufzeit in Tagen: 90

(ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Sprachen der Einreichung Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU

Öffnung der Angebote

Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung: 11.12.2025 10:00 Uhr

Zusätzliche Informationen: Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter oder Bevollmächtigte zugelassen.

Einreichungsmethode

Elektronische Einreichung zulässig: Ja

Adresse für die Einreichung (URL):

<https://www.vergabe24.de>

Auftragsunterlagen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19a304623d7-63e9cfff90494b4e>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Ad-hoc-Kommunikationskanal

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt oben genannte Kontaktstelle

Überprüfung

Fristen für Nachprüfungsverfahren

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bewerber/Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Identifikationsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Postleitzahl / Ort: 76137 Karlsruhe

NUTS-3-Code: DE122

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.de

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Beschaffungsinformationen (Los 1)

Vergabeverfahren

Beschreibung des Loses Titel:

Buslinienverkehr Linienbündel West 1

Beschreibung:

Los 1 umfasst die Durchführung von Dienstleistungen der öffentlichen Personen-

beförderung mit Bussen im Linienbündel West 1 in den Landkreisen Tübingen und Freudenstadt.

Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um folgende Linien:

- 115 Rottenburg - Ofterdingen - Mössingen
- 7623 Rottenburg - Hirrlingen - Höfendorf
- 7623A Hirrlingen - Frommenhausen - Schwalldorf
- 7626 Rottenburg - Schwalldorf/ Biringen - Bierlingen - Eyach
- 7626A Eyach - Ahldorf - Horb
- 7629 Rottenburg - Biringen - Börstingen - Eyach

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja

Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Hauptklassifizierung (CPV-Code) CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

Art der Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Erfüllungsort

Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen

NUTS-3-Code: DE142

Land: Deutschland

Weitere Erfüllungsorte

Postanschrift:

Postleitzahl / Ort:

72250 Landkreis Freudenstadt

NUTS-3-Code: DE12C

Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit

Datum des Beginns: 03.08.2026

Enddatum der Laufzeit: 26.08.2035

Verlängerungen und Optionen Beschreibung der Optionen: Siehe zusätzliche Informationen.

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht, am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen um max. +/- 25 % bezogen auf den Auftragswert (unter Berücksichtigung der Preisdynamisierung) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Zuschlagskriterien

Preis, Beschreibung:

Angebotspreis, Gewichtung: 100,00

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein

Beschaffungsinformationen (Los 2)

Vergabeverfahren

Beschreibung des Loses Titel:

Linienbedarfsverkehr West Betriebsort Rottenburg

Beschreibung:

Los 2 umfasst den Linienbedarfsverkehr mit Betriebstandort Rottenburg im westlichen Landkreis Tübingen und ggf. angrenzenden Gemeinden auf den Linien 18/793, 7623, 7626, 7627, 7629 und 7633.

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja

Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Hauptklassifizierung (CPV-Code)

CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

Art der Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Erfüllungsort

Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen

NUTS-3-Code: DE142

Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit

Datum des Beginns: 03.08.2026

Enddatum der Laufzeit: 22.08.2032

Verlängerungen und Optionen Beschreibung der Optionen: Siehe zusätzliche Informationen.

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht, am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen um max. +/- 25 % bezogen auf den Auftragswert (unter Berücksichtigung der Preisdynamisierung) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegen-

ständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Zuschlagskriterien

Preis, Beschreibung:

Angebotspreis, Gewichtung: 100,00

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein

Beschaffungsinformationen (Los 3)

Vergabeverfahren

Beschreibung des Loses Titel:

Linienbedarfsverkehr West Betriebsort

Starzach / Ergenzingen

Beschreibung:

Los 3 umfasst den Linienbedarfsverkehr mit Betriebstandort Starzach / Ergenzingen im westlichen Landkreis Tübingen und ggf. angrenzenden Gemeinden, nämlich das Starzachbusle sowie den Zu- und Abbringerverkehr auf den Linien 7627 nach Bondorf und 7633 nach Ergenzingen..

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja

Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Hauptklassifizierung (CPV-Code)

CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

Art der Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Erfüllungsort

Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen

NUTS-3-Code: DE142

Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit

Datum des Beginns: 03.08.2026

Enddatum der Laufzeit: 22.08.2032

Verlängerungen und Optionen Beschreibung der Optionen: Siehe zusätzliche Informationen.

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht, am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen um max. +/- 25 % bezogen auf den Auftragswert (unter Berücksichtigung der Preisdynamisierung) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Zuschlagskriterien

Preis, Beschreibung:

Angebotspreis, Gewichtung: 100,00

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein